



**DAXTEN**

*THE BRAINS BEHIND  
KVM SWITCHING & SHARING*

**Benutzerhandbuch**

**SCOUTutp**

## Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf eines SCOUTutp KVM Umschalters entschieden haben. Dieser Umschalter ermöglicht Ihnen die einfache und genaue Kontrolle über bis zu 8 oder 16 PCs von einem Arbeitsplatz aus. Der SCOUTutp ist kompatibel mit PS/2-, USB und SUN Computern. Seine Tastatur- und Maus-Emulation ermöglicht fehlerfreies Booten Ihrer Computer und die Verwendung einer großen Anzahl von Mäusen inklusive der Microsoft Intellimouse. Der SCOUTutp unterstützt hohe Auflösungen bis zu 1600 x 1200 ohne Verlust der Bildqualität. Das Umschalten kann über Tastaturbefehle, der Schaltknöpfe an der Gerätevorderseite oder dem OSD Menü erfolgen.

## Eigenschaften

- Ermöglicht die Kontrolle von bis zu 8 oder 16 Rechnern
- Unterstützt PS/2, USB and SUN Computer über einem Adapter für die jeweilige Plattform
- Nur eine Höheneinheit, rackmountfähig
- Bis zu 10m Entfernung zwischen Switch und Computer mit einfacher CAT5 UTP Verkabelung
- Es werden keine zusätzliche Software oder Treiber für den Betrieb benötigt
- Tastatur- und Maus-Emulation ermöglicht fehlerfreies Booten
- Max. Auflösung 1600 x 1200 @ 85Hz
- Unterstützt VGA, SVGA und XGA Bildschirme
- Steuern der Computer über Tastaturbefehle, OSD oder Tasten an der Gerätevorderseite
- Autoscan für automatisches Umschalten.
- Status-LEDs an der Gerätevorderseite zeigen an, welcher Computer aktiv ist

## Geräteansicht



## Hardwareinstallation

Bevor Sie Ihre Computer und die Peripheriegeräte an den SCOUTutp Switch anschließen, vergewissern Sie sich bitte, dass alle Computer ausgeschaltet sind.

1. Anschliessen der Konsole an den SCOUTutp:
  - a. Verbinden Sie den HD 15-pin Anschluss des Monitors mit dem SCOUTutp Monitoranschluss an der Rückseite des SCOUTutp.
  - b. Verbinden Sie die PS/2 Tastatur mit dem PS/2 Tastaturanschluss (violett) und die PS/2 Maus mit dem PS/2 Mausanschluss (grün) an der Rückseite des SCOUTutp.
  
2. Anschliessen des Computers mit einem UTP Patchkabel und einem PS/2 Adapter :
  - a. Verbinden Sie den blauen HD 15-pin male Anschluss mit dem VGA Port Ihres Computers.
  - b. Verbinden Sie den violett PS/2 (6-pin MiniDIN) Tastaturanschluss mit dem PS/2 Tastatur-Port Ihres Computers.
  - c. Verbinden Sie den grünen PS/2 (6-pin MiniDIN) Mausanschluss mit dem PS/2 Maus-Port Ihres Computers.
  - d. Verbinden Sie das UTP Kabel mit dem PS/2 Adapter und dem gewählten SCOUTutp Computer-Port.
  
3. Anschliessen des Computers mit einem UTP Patchkabel und einem USB Adapter:
  - a. Verbinden Sie den blauen HD 15-pin male Anschluss mit dem VGA Port Ihres Computers.
  - b. Verbinden Sie den USB Anschluss mit dem USB-Port Ihres Computers.
  - c. Verbinden Sie das UTP Kabel mit dem USB Adapter und dem gewählten SCOUTutp Computer-Port.
  
4. Anschliessen des Computers mit einem UTP Patchkabel und einem SUN Adapter:
  - a. Verbinden Sie den blauen HD 15-pin male Anschluss mit dem VGA Port Ihres Computers.
  - b. Verbinden Sie den Mini Din und Pin Anschluß mit dem Tastatur/Maus Port Ihres SUN Computers.
  - c. Verbinden Sie das UTP Kabel mit dem SUN Adapter und dem gewählten SCOUTutp Computer-Port.

## Benutzung des SCOUTutp

**Note:** Bevor Sie den Computer einschalten, konfigurieren Sie bitte im OSD Menü den Emulationstyp der Computer, die nicht PS/2 sind.

Der SCOUTutp verfügt über drei Möglichkeiten von einem Computer zum anderen umzuschalten. Sie können entweder den Auswahlknopf an der Gerätefrontseite benutzen, die Tastaturbefehle oder das komfortable OSD (On-Screen-Display). Sie werden feststellen, dass Sie beim Umschalten die Maus innerhalb einer Sekunde nicht nutzen können. Dies wird durch den Synchronisationsprozess verursacht, der das korrekte Arbeiten der Maus ermöglicht.

### OSD (On-Screen-Display)

Um das OSD anzuwählen, drücken Sie zweimal den Tastaturbefehl [CTRL, CTRL] (Werkseinstellung). Die Zeilen mit blauem Text kennzeichnen die aktiven, mit grauem Text die inaktiven Computer.

Um nach oben oder unten zu steuern, nutzen Sie die entsprechenden Pfeiltasten.

Von einem Feld zum anderen nutzen Sie die Tabtaste.

Nach Auswahl eines Computers drücken Sie ENTER. Ein Label bestätigt Ihnen den ausgewählten Computer.

Um das OSD zu verlassen oder zu einem vorherigen Fenster zurück zu gehen drücken Sie ECS. **Hinweis:** Wenn Sie im OSD sind, können Sie nicht gleichzeitig die Tastaturbefehle nutzen.

Port No.	Name of the Computer	No.	C = computer S = switch	
01	SUN	01	C	blue
02	PS/2 1	02	C	grey
03	SCOUT	03	S	grey
04	SUN	04	C	blue
05	PS/2 3	05	C	blue
06	USB	06	C	grey
07	USB	07	C	grey
08	PS/2 4	08	C	blue

## Konfigurieren des OSD

Drücken Sie F2 und das Konfigurationsfenster erscheint:

General
Ports
Time
Users
Security

Wenn das OSD Passwort geschützt ist, kann nur der Administrator darauf zugreifen.

## General Settings / Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie General aus und drücken ENTER, das General Settings Fenster erscheint.

In diesem Menü können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Security
Hotkey
Autoskip
Serial port
Keyboard language
Switch name

## Security / Sicherheit

Das OSD verfügt über einen Passwortschutz auf drei Sicherheitsebenen. Jede Sicherheitsebene hat unterschiedliche Zugangsrechte:

### Administrator (Status A)

Vergabe und Änderung aller Passwörter mit verschiedene Zugangsprofilen

Voller Zugriff auf alle Computer

Voller Zugriff auf alle OSD Funktionen

## **Supervisor (Status S)**

Voller Zugriff auf alle Computer

Zugriff auf folgende OSD Funktionen: –**F4** Scan, **F5** Tune and **F6** Verschieben des Bestätigungsfensters.

Der Administrator- und Supervisorzugang kann nicht gelöscht werden, lediglich das Passwort kann geändert werden.

## **User (Status U)**

Es können 6 verschiedene User im System angelegt werden. Jedes Userprofil wird vom Administrator vergeben und definiert die jeweiligen Zugriffsrechte.

## **Aktivieren des Passwortschutzes**

Nur der Administrator kann den Passwortschutz des OSD wie folgt aktivieren oder deaktivieren:

1. Gehen Sie zur Zeile Security und drücken Sie die Leertaste um zwischen ON und OFF zu schalten.
2. Das Passwortfenster erscheint. Geben Sie das Passwort des Administrators ein. (Default ist **admin**).
3. Drücken Sie ENTER.

## **Hot key / Tastaturbefehle**

Drücken Sie [Ctrl, Ctrl] (CL im Display) und das OSD erscheint. Sie können den Tastaturbefehl ändern in: [Ctrl, F11], [Shift, Shift] (SH im Display) oder Print Screen.

Sie müssen die Leertaste drücken um zwischen den einzelnen Möglichkeiten auszuwählen. Wenn Sie einen neuen Befehl ausgewählt haben, drücken Sie diesen zur künftigen Aktivierung.

## **Autoskip**

Dieses Menü können Sie nutzen, wenn Sie nur auf die aktiven Computer zugreifen möchten.

Um Autoskip zu aktivieren schalten Sie mit der Leertaste zwischen den einzelnen Optionen.

## **Serial port**

Serial port ON bedeutet, dass das Control Management Programm genutzt werden kann. Sie können die Serial port Einstellungen wie folgt ändern:

Gehen Sie zur Serial port Zeile und wählen Sie durch drücken der Leertaste die gewünschte Einstellung.

## **Keyboard language / Tastaturlayout**

Die Werkseinstellung ist US Englisch. Sie können das Tastaturlayout wie folgt in Deutsch oder Französisch ändern:

Gehen Sie zur Zeile Keyboard language und wählen Sie durch drücken der Leertaste die gewünschte Einstellung.

## **Switch name / Switchname**

In dieser Zeile können Sie bis zu 18 Buchstaben eingeben. Ein Leerzeichen zählt als Buchstabe. Vergeben Sie jedem Umschalter im OSD einen eigenen Namen.

## **Default / Werkseinstellung**

Um zur Werkseinstellung zurück zu kehren drücken Sie F7. Alle Änderungen werden gelöscht.

## **Ports**

In dem Menü Settings wählen Sie den gewünschten Port und drücken Sie ENTER. Das Port Settings Fenster erscheint.

## PORTS SETTINGS

	Name		K B	HKEY
01	COMPUTER	01	P S	N O
02	COMPUTER	02	U 1	N O
03	SWITCH	03	P S	C L F 1 1
04	COMPUTER	04	P S	N O
05	COMPUTER	05	U 2	N O
06	COMPUTER	06	U 3	N O
07	COMPUTER	07	P S	N O
08	COMPUTER	08	P S	N O

### Name (Vergabe der Computernamen)

In diesem Fenster können Sie 15 Buchstaben für den Computernamen vergeben.

Um einen Buchstaben zu löschen müssen Sie diesen markieren und die Leertaste drücken. Ein leeres Feld erscheint an Stelle des Buchstabens.

Um eine ganze Zeile zu löschen, gehen Sie mit dem Cursor zum Zeilenanfang und drücken Sie die Leertaste bis die Zeile gelöscht ist.

### (KB) Keyboard / Tastatur (Emulation rechnerseitig)

Der SCOUTutp arbeitet mit Windows, Linux, HP UX, Alpha UNIX SGI, DOS, Novell, MAC, USB oder Open VMS. Die Werkseinstellung setzt den Tastaturmodus für PS oder Intel basierende Computer.

Für andere Systeme geben Sie in der Spalte KB folgende Zeichen ein:

PS - Standard keyboard, MAC und SUN

U1- für HP UX

U2 - für Alpha UNIX, SGI, Open VMS

U3 - für IBM AIX

### Hinzufügen/Ändern eines Tastaturbefehles (HKEY) bei Kaskadierung

Wenn Sie den SCOUTutp durch Nutzung eines Computer Ports mit einem anderen SCOUTutp kaskadieren, müssen Sie das UTP Kabel mit dem neuen Switch verbinden und die Tastaturbefehle für das OSD des neuen Umschalters definieren. Wenn Sie kaskadieren müssen diese Hotkeys für den Master und Slave Switch unterschiedlich sein.

Hinzufügen und Ändern der Hotkeys:

1. In der Zeile, in der der Switch erscheint drücken Sie TAB um zur Hotkeyspalte zu gelangen.
2. Schalten Sie mit der Leertaste zwischen den Optionen.

### Time

In dem Menü Settings gehen Sie zur Zeile Time und drücken Sie ENTER. Das Time Settings Fenster erscheint:

## TIME SETTINGS

	NAME		SCN	LBL	T/O
0 1	COMPUTER		0 3 0	3 0	0 3 0
0 2	COMPUTER		0 3 0	0 3 0	0 3 0
0 3	SWITCH		0 3 0	0 3 0	0 3 0
0 4	COMPUTER		0 3 0	0 3 0	0 3 0
0 5	COMPUTER		0 3 0	0 3 0	0 3 0
0 6	COMPUTER		0 3 0	0 3 0	0 3 0
0 7	COMPUTER		0 3 0	0 3 0	0 3 0
0 8	COMPUTER		0 3 0	0 3 0	0 3 0

### Scan (SCN) - Label (LBL) - Time out (T/O)

**SCN** – In der **SCN** Spalte, können Sie die SCAN-Periode festlegen.

**LBL** – In der **LBL** Spalte, können Sie die Zeit festlegen, wie lange das Label des angesteuerten Computers angezeigt wird.

**T/O** – Wenn der Passwortschutz aktiviert ist, können Sie in dieser Spalte den definierten Zeitraum des Deaktivierens von Tastatur, Monitor und Maus bestimmen.

Einstellen der oben genannten Perioden:

1. In der gewünschten Zeile drücken Sie Tab um zur gewünschten Spalte zu gelangen.
2. Gehen Sie mit dem Cursor auf eine der drei Ziffern und geben Sie eine neue Zahl ein. Fügen Sie eine Null an den Anfang hinzu, wo es notwendig ist. Z.B.: geben Sie 040 für 40 Sekunden ein.

Die Eingabe von 999 in der **LBL** Spalte zeigt das Label permanent. Bei der Eingabe 000 – erscheint das Label gar nicht.

Die Eingabe von 999 in der **T/O** Spalte deaktiviert die Timeoutfunktion. **Bei Eingabe von 000 – startet die Timeoutfunktion sofort . Wir empfehlen eine T/O nicht unter 10 Sekunden.**

Die Eingabe von 999 in der **SCN** Spalte zeigt den Bildschirm für 999 Sekunden. Bei der Eingabe 000 – wird dieser Computer nicht gescannt.

### Users/Benutzer

Gehen sie im Hauptmenü zur Zeile User und drücken Sie ENTER. Das Eingabefenster für die Definition der Benutzerrechte erscheint:

Voraussetzung ist, das unter „General“ die Securityoption aktiviert ist.

Sie können drei verschiedene Zugangsebenen vergeben:

Y – Voller Zugriff auf einen bestimmten Computer. Zusätzlicher Zugriff auf die **F4, F5** und **F6** OSD Funktionen

V –Beobachten eines bestimmten Computers (Keine Tastatur- und Mausfunktion)

N – Keinen Zugriff auf einen bestimmten Computer – Bei versuchtem Zugriff erscheint das TIMEOUT Label

Um jedem User die entsprechenden Zugriffsrechte zu vergeben, gehen Sie zu der Zeile des gewünschten Computers und schalten Sie mit der Leertaste zwischen den einzelnen Möglichkeiten.

## USERS SETTINGS

			USERS					
NAME			1	2	3	4	5	6
0 1	COMPUTER	0 1	Y	Y	Y	V	N	V
0 2	COMPUTER	0 2	V	V	Y	Y	N	V
0 3	SWITCH	0 3	Y	Y	Y	Y	Y	Y
0 4	COMPUTER	0 4	V	V	V	V	V	V
0 5	COMPUTER	0 5	N	N	Y	N	N	V
0 6	COMPUTER	0 6	V	V	N	N	N	V
0 7	COMPUTER	0 7	Y	Y	Y	Y	Y	Y
0 8	COMPUTER	0 8	Y	Y	Y	Y	Y	Y

## Security/Sicherheit

In dem Settings Menü gehen Sie zu der Zeile Security und drücken Sie ENTER. Das Menü für die Sicherheitseinstellungen erscheint.

### SECURITY SETTINGS

NAME	PASSWORD	T
ADMINISTRATOR	ADMIN	A
SUPERVISOR	S	S
USER	1	U
USER	2	U
USER	3	U
USER	4	U
USER	5	U
USER	6	U

In dem oberen Fenster sehen Sie Namen, Passwort und Status des Nutzers. Es kann die ff. Anzahl Passwörter vergeben werden:

1 x Administrator

1 x Supervisor

6 x User

Zur Änderung eines Usernamen oder Passwortes gehen Sie zu der entsprechenden Zeile und Spalte. Geben Sie die neuen Namen ein. Die User Authentifizierung erfolgt ausschließlich über das Passwort. Der Name ist für die Sicherheit ohne Bedeutung.

## Das OSD Menü HELP – F1

Für den Zugriff auf das HELP Menü drücken Sie F1. Das HELP Menü erscheint:

**Bitte beachten Sie! Das Hilfenmenü dient hauptsächlich zum Nachschauen der Tastaturbefehle und deren Funktionen. Alle Eingaben werden im Hauptmenü vorgenommen.**

## Scannen der Computer– F4

Wenn nötig, passen Sie die Scan Zeit im Menü Time Settings an.

Zum Aktivieren des Scannens:

- Drücken Sie zweimal **CTRL** um das OSD zu öffnen.
- Drücken Sie **F4**. Auf dem Bildschirm erscheint jeder Computer nacheinander mit dem SCAN Fenster in der linken Ecke.
- Drücken Sie **F4** um das Scannen zu deaktivieren.

## Tuning – F5 (Anpassung der Bildqualität)

Sie können die Bildschirmdarstellung von jedem angeschlossenen Computer einstellen. Wählen Sie das Menü Computer:

Einstellen der Bildschirmdarstellung:

- Gehen Sie zu dem Computer, den Sie einstellen möchten.
- Drücken Sie **F5**. Die Bildschirmdarstellung des ausgewählten Computers erscheint zusammen mit dem Bildeinstellungs-Fenster.
- Korrigieren Sie das Bild mit den RECHTS- und LINKS-Pfeiltasten.
- Wenn die Darstellung korrigiert ist, drücken Sie **Esc**.

**Hinweis! Die Darstellungsqualität ist relativ zur Entfernung. Je weiter der Computer vom Umschalter entfernt ist, desto schlechter ist die Bildschirmdarstellung, und je mehr muss diese im Menü Tuning eingestellt werden. Stellen Sie daher, wenn möglich, die Computer mit einer hohen Bildschirmauflösung näher an die Konsole.**

## Verschieben des Computer-Labels – F6

Verschieben des OSD Fensters auf Ihrem Bildschirm.

- Gehen Sie mit den Pfeiltasten AUF und AB zu dem gewünschten Computer.
- Drücken Sie **F6**. Der gewünschte Bildschirm erscheint mit einem Identifizierungsfenster.
- Bewegen Sie das Label mit den Pfeiltasten zur gewünschten Position.
- Drücken Sie **Esc** zum Speichern und Verlassen des Menüs.

## Benutzung der Kontroll-Software

Alternativ zum OSD Menü können Sie das SCOUTutp System mit der Kontroll-Software bedienen. Diese befindet sich auf der beigelegten CD Marketing und Dokumentation.

Mit dem OSD bedienen Sie das System und sehen die Bildschirme mit ein und demselben Monitor. Die Kontroll-Software benötigt zwei Monitore. Einen für die Software und einen um die jeweiligen Bildschirme zu sehen.

Mit der Kontrollsoftware können Sie:

- Computer sehen
- OSD Einstellungen vornehmen
- Konfigurationen für künftige Nutzungen speichern
- Konfigurationen für den SCOUTutp Umschalter lesen und schreiben

### Systemanforderungen für die Software

Pentium 166 oder höher, 16Mb RAM, ab Windows 98, Serielle Schnittstelle

### Anschliessen des seriellen Download-Kabels

Um die Software zu bedienen, verbinden Sie das serielle Kabel mit dem Computer, auf dem die Software liegt und dem SCOUTutp.





**Hinweis!** Die Verbindung muss vor dem Benutzen der Software hergestellt sein. Sollten Sie versuchen, die Software vorher zu benutzen, gelangen Sie in den Demomodus.

Installieren der Software:

- Legen Sie die Marketing & Dokumentations CD in Ihr Laufwerk.
- Wählen Sie SCOUTutp RS232 Control. Das SCOUTutp RS232 Kontrollfenster erscheint.
- Wählen Sie **Install SCOUTutp Control Software**. Nach der Installation erscheint ein Symbol auf Ihrem Desktop.
- Mit einem Doppelklick auf das Symbol wird die Software gestartet. Oder steuern Sie diese über Start / Programme / SCOUTutp Control / SCOUTutp Control an.
- Bedienung der Software von der CD:
- Wählen Sie Run SCOUTutp switch Control Software from CD.

Wenn das Sicherheitsfeature aktiviert ist, benötigt die Software ein Passwort.

### Auswahl eines Com Ports

Icon	Meaning
	Computer angeschlossen und eingeschaltet
	Computer ist ausgeschaltet oder nicht angeschlossen
	Computer mit dem Sie gerade verbunden sind
	Angeschlossener und eingeschalteter Computer, der momentan mit einer lokalen Workstation arbeitet. Nachdem die festgelegte Timeout Zeit vorüber ist, wechselt die Farbe in <b>gelb</b> .

Während des Setup Prozesses werden Sie aufgefordert einen Com Port auszuwählen. Wählen Sie den Com Port an dem das serielle Downloadkabel angeschlossen ist. Wenn Sie den falschen Port ausgewählt haben, läuft die Software im Demomodus. Nach erfolgreichem Setup erscheint das Kontrollmenü.

## Computer Icons

Wenn Sie als erstes das Kontrollmenü öffnen, erhält die Software automatisch den Systemstatus incl. der Sicherheitseinstellungen.

## Kommunikationsfehler

Wenn während des Systemchecks ein Kommunikationsfehler auftritt überprüfen Sie ff:

Ist das serielle Kabel mit der richtigen Schnittstelle des Computers und des SCOUTutp verbunden.

Bearbeiten Sie die „Com Port Settings“ in **Options / Com Port** nochmals. Nachdem Sie den Com Port erneut definiert haben, verlassen Sie die Software und starten das Programm erneut.

## Das Menü View/Ansicht

Wählen Sie in diesem Menü die ff. Anzeige:

Alle Computer oder nur aktive eingeschaltete Computer.

Die Legende

Die Toolbar

## Auswahl eines Computers

Klicken Sie auf das entsprechende Symbol und das System schaltet auf diesen Computer. Da Sie mit dem Computer nun verbunden sind, erscheint das Symbol mit einem roten Hintergrund. Administrieren Sie nun diesen Computer mit der Tastatur und der Maus, die an dem SCOUTutp angeschlossen sind.

## Toolbar

### Get Status

Sollte, aus welchem Grund auch immer, eine Kommunikationsstörung zwischen der Software und dem System auftreten, klicken Sie **Get Status** um den aktuellen Zustand des Computers im System zu erhalten. Vor jedem Umschalten aktualisiert das System den Zustand des Computers.

### Read Configuration

Um die gesamten Einstellungen (Settings: names, scan Settings etc.) anzuschauen klicken Sie **Read Configuration**. Sie empfangen alle aktuellen Einstellungen und können die Computereinstellungen im Kontrollmenü und andere Einstellungen im **Edit**menü sehen. Das Editmenü wird im nächsten Kapitel beschrieben.

### Write Configuration

Mit der Kontrollsoftware können Sie alle Änderungen der OSD Einstellungen vornehmen. Sie können diese Konfigurationen im **File**menü in einem Ordner speichern um sie künftig aus dem Ordner auszuwählen und durch **Save** oder **Save AS** zu verwenden.

**Hinweis! Die mit der Software gespeicherten Konfigurationen haben keinen Einfluss auf das aktuelle OSD . Siehe weitere Erläuterungen**

Um die OSD Einstellungen zu ändern müssen Sie erst **“Write Configuration”** anwenden oder eine Konfiguration aus dem **Filemenü** der gespeicherten Konfigurationen wählen. Die Änderungen werden dann zum SCOUTutp System Manager gesendet und aktualisieren das OSD.

### **Umbenennung eines Computers**

- Schreiben Sie den Namen in das Kästchen unter dem Computersymbol.
- Klicken Sie **“Write Configuration”** um den neuen Namen an das System zu senden  
oder klicken Sie **Save** oder **Save As** im **Filemenü** um die Änderungen in einem Ordner abzuspeichern wenn Sie die OSD Namen noch nicht ändern wollen.

### **Das Menü Edit**

Sie können alle Felder im OSD bearbeiten. Bearbeiten sie folgendes:

Logo

Passwords

Settings

### **Passwortschutz / Password protection**

Wenn das SCOUTutp System Passwort geschützt ist, arbeitet die Kontrollsoftware wie das OSD. Sie erhalten also nur Zugang zur Software, wenn Sie das Passwort eingeben. Die Zugriffsrechte sind also die, die Sie mit diesem Passwort auch im OSD haben.

### **Administrator (Status A)**

Der Administrator hat folgende Rechte:

- Vergabe und Änderung aller Passwörter und Sicherheitseinstellungen
- Voller Zugriff auf alle Computer

### **Supervisor (Status S)**

Der Supervisor hat folgende Rechte:

- Voller Zugriff auf alle Computer
- Scannen der Computer

### **User (Status U)**

Sie können 6 verschiedene Benutzer im SCOUTutp System anlegen. Jedem Benutzer können Sie ein eigenes Profil mit folgenden Zugriffsrechten vergeben:

- Y – Voller Zugriff auf einen bestimmten Computer
- V – Nur Ansicht (Keine Tastatur- und Mausfunktion)
- N – Keinen Zugriff auf einen bestimmten Computer

Der Administrator vergibt die Zugriffsrechte in der "Setting Box". In der Werkseinstellung haben die User volles Zugriffsrecht.

### Firmwareupgrade

Mit der Software können Sie die Firmware aktualisieren von:

OSD, Manager und Adapter. Die aktuelle Firmware ist auf der Marketing & Dokumentations CD.

### Namenschilder und Passwörter

In diesem Menü können sie Namenschilder und Passwörter für alle Anwender ändern.

- Bearbeiten Sie Namenschild und Passwort im Editmenü
- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- Klicken Sie **OK**.

### Settings / Einstellungen

Wählen Sie Settings aus dem Editmenü. Das Fenster Computers' Properties erscheint.



Hier können Sie folgende Einstellungen konfigurieren:

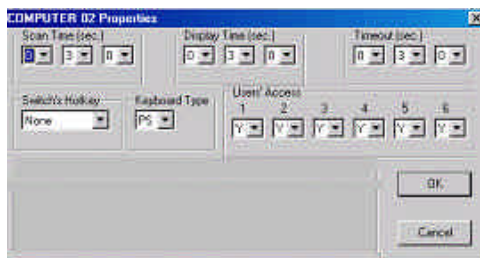
Scan times, Timeout, Confirmation label display time, Keyboard type/mode, User access, Password mode, Autoskip mode, and Switch/System hot key. Diese Eigenschaften sind alle im Kapitel OSD des Handbuchs erklärt.

### Einstellungen bearbeiten:

- Wählen Sie aus der Computerliste den gewünschten Computer oder die gewünschte Gruppe.
- Nehmen Sie die Änderungen vor.
- Überprüfen Sie in der Liste, ob die eingaben auch für die richtigen Computer vorgenommen wurden.
- Klicken Sie **OK**.
- Um die Änderungen zu aktivieren drücken Sie „write configuration“ und dann „read configuration“.

### Einstellungen an einem Computer

Um die Einstellungen eines einzelnen Computers zu sehen, klicken Sie auf das entsprechende Computersymbol.



## Laden einer gespeicherten Konfiguration

Wählen Sie im Menü **File open**.

Hinsweis! Alle mit der Software vorgenommenen Änderungen werden erst durch **“Write Configuration”** aktiviert.

## Die Werkseinstellungen

Um die Werkseinstellungen wieder herzustellen drücken sie in der Toolbar auf **“Set Default”**.

In der Toolbar ist es nicht nötig **“Write Configuration”** einzugeben.

## Systemanforderungen für die SCOUTutp Update Software

Pentium 166 oder höher mit 16 MB RAM und 10 MB freier Festplattenspeicher.

Freier serieller Port, Windows 98 und höher.

## Starten und Konfigurieren des SCOUTutp Update

1. Starten Sie die Updatesoftware. Das Updatemenü erscheint.

Button or Box	Function
Select All	Wählt alle Adapter aus
Unselect All	Deaktivieren der Auswahl
Start	Startet Firmwaredownload
F/W Version	Zeigt die Version der Firmware an
H/W Version	Zeigt die Version der Hardware an
Cancel	Abbrechen
10:06	Systemzeit
Status	Zeigt den Downloadstatus an
File Name:	Name des Ordners

2. Wählen Sie aus dem Menü Options den Com Port.

3. Drücken Sie OK.

**Hinweis! Das serielle Kabel muss mit dem richtigen Com Port verbunden sein.**

## Prüfen der Firm- und Hardwareversion

Bevor Sie die Firmware aktualisieren, müssen Sie die Nummern der Versionen überprüfen.

### Version des OSD

So überprüfen Sie die Nr. der Version:

1. Öffnen Sie das Updateprogramm.
2. In dem Feld **Switch Unit** gehen Sie zu OSD Option.
3. Klicken Sie . Die Nummer der aktuellen Version wird in dem Kästchen **Switch Unit** angezeigt.

### Version des SCOUTutp Managers

So überprüfen Sie die Nr. der Version:

1. Öffnen Sie das SCOUTutp Switch Updateprogramm.
2. In dem Feld **Switch Unit** gehen Sie zu **SCOUTutp Manager** Option.
3. Klicken Sie . Die Nr. der aktuellen Firmwareversion wird in dem Kästchen **Switch Unit** angezeigt.
4. Klicken Sie . Die Nr. der Hardwareversion wird in dem Kästchen **Switch Unit** angezeigt.

### Version der Adapter

So überprüfen Sie die Version eines Adapters:

1. Öffnen Sie das SCOUTutp Switch Updateprogramm.
2. Klicken Sie . Die Nr. der aktuellen Firmware erscheint nach der Nr. der Adpter.
3. Klicken Sie . Die Nr. der aktuellen Hardwareversion erscheint nach der Nr. der Adapter.


Wenn "**Not responding**" erscheint, sind die Computer aus oder nicht angeschlossen.

## Firmwareupdate

### Hinweis!

Schalten Sie niemals einen an den SCOUTutp angeschlossenen Computer während eines Updates aus!!

1. Öffnen Sie das Updateprogramm.
2. Wählen Sie in dem Updatefenster das gewünschte Gerät oder den Adapter aus.
3. Wählen Sie aus dem Menü FILE: Open.

4. Gehen Sie zu dem Ordner Firmwareupdate.
5. Öffnen Sie den Ordner.
6. Drücken Sie **Start**. Das Update aktualisiert die Firmware. Die aktuelle Versionsnummer erscheint.
7. Kontrollieren Sie durch Drücken der  Taste die Version.

Firmwareupdates generieren ein Logfile pro Session, der chronologisch in der Aktionsliste aufgeführt wird. Sie können diese Logfiles mit jedem ASCII Texteditor lesen. Die Logfiles liegen im Windowsverzeichnis.

## Reset

Wenn sich die Software oder ein Adapter "aufhängt" oder die Maus nicht mehr arbeitet, erfolgt das Reset über die serielle Schnittstelle. Dadurch muss der Computer nicht heruntergefahren werden.

### Hinweis! Das Reset verändert nicht die getätigten Einstellungen (Settings)

1. Für den Switch gehen Sie bitte zu den Optionen unter **Switch Unit**
2. Für die Adapter gehen Sie bitte zu **ADAPTOR Units**
3. Aus dem Menü Options wählen Sie **Advanced / Reset**, unit reset. Das System ist dann betriebsbereit.

## Troubleshooting Tipps

Sollten Sie während des Firmwareupdates die Nachricht „Communication Error“ erhalten::

1. Überprüfen Sie, ob das serielle Upgradecable mit dem richtigen Port verbunden ist, d.h. der DB9F Anschluß mit dem DB9M seriellen Port an der Rückseite des PCs.
2. Beginnen Sie erneut mit dem Downloadvorgang.

### Stromausfall

Wenn der Strom während des Firmwareupdates ausfällt, erscheint die Nachricht „**Communication Error**“. Führen Sie das Update fort, indem Sie den Ordner mit dem Update öffnen und fahren Sie von dort aus fort. Sollte der Strom während eines Adapterupdates ausfällt erhalten Sie die Nachricht **Not Responding** oder **Upgrade Error**. In diesem Falle müssen Sie von vorn anfangen.

## USB / SUN Combo Befehle

Die angeschlossene PS/2 Tastatur hat nicht die speziellen Tasten einer SUN Tastatur. Um die Funktionen zu erhalten emuliert der entsprechende Adapter die SUN Befehle unter Verwendung sogenannter Combo Befehle. Die entsprechenden Befehle sind in der nachfolgenden Liste aufgeführt.

SUN key	Combo key
Stop	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + <b>F1</b>
Props	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + <b>F3</b>
Front	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + <b>F5</b>
Open	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + <b>F7</b>
Find	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + <b>F9</b>
Again	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + <b>F2</b>
Undo	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + <b>F4</b>
Copy	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + <b>F6</b>
Paste	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + <b>F8</b>
Cut	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + <b>F10</b>
Help	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + <b>F11</b>
Compose	Application key or Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + Keypad *
Crescent	<b>Scroll Lock</b>
Volume Up	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + Keypad –
Volume Down	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + Keypad +
Mute	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + <b>F12</b>
Sun Left ?	Left <b>Windows</b> key
Sun Right ?	Right <b>Windows</b> key
Alt-Graph	Right <b>Alt</b> or <b>Alt Gr</b>
Stop A	Left <b>Ctrl</b> + <b>Alt</b> + 1

## USB / Mac Einstellungen

Für die speziellen Einstellungen tun Sie bitte folgendes:

1. Installieren Sie den USB Adapter
2. Schliessen Sie eine PS/2 Tastatur an den Manager oder den Switch
3. Öffnen Sie ein Textedit Programm (z.B. Notepad oder SimpleText)
4. Halten Sie die <Esc> Taste, drücken Sie die <S> Taste, und lassen Sie die <Esc> Taste los
5. Der USB-zu-PS/2 Umwandlungschip Version und Settings erscheint: "v2.1[wp]" bedeutet: Version 2.1 und die "W" und "P" Einstellungen sind aktiv
6. Mit <Esc> und dem entsprechenden Buchstaben, können Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen und die neue Konfiguration erscheint im Texteditor.

**Hinweis:** Der USB Adapter behält diese Einstellungen im eigenen internen Memory. Wenn Sie den Adapter an einen anderen Computer anschließen oder den Computer herunterfahren, gehen die Einstellungen nicht verloren.

Die folgende Tabelle erläutert die W und R Einstellungen an einer PS/2 Tastatur.

Mac Equivalents				
Settings	PS/2 Keyboard Layout			
	Left WinKey	Left Alt	Right Alt	Right WinKey
None (Mac default)	Alt/Option	Command	Command	Alt/Option
W (PC default)	Command	Alt/Option	Alt/Option	Command
WR	Alt/Option	Command	Alt/Option	Command
R	Command	Alt/Option	Command	Alt/Option

### Weitere spezielle Einstellungen

**<Esc> <A>** – Reset des USB Adapters zur Mac Werkseinstellung (QP).

**<Esc> <E>** – Schaltet die „power-off“ Eigenschaft aus, wenn Sie den Computer mit Maus und Tastatur aus dem Ruhestandsmodus bringen möchten. Nach der Ausführung des <Esc> <E> Befehls entfernen und schliessen Sie den USB Adapter am USB Port erneut an und starten Sie den Computer neu.

**<Esc> <O>** – Reset des USB Adapters zur PC Werkseinstellung (WP).

**<Esc> <P>** – Umwandlung in skandinavische Tastaturbefehle, die den Scan code für den <|> (Weiterleiten) Befehl ändern. Dies betrifft nur einige UNIX Workstations sowie einige fremdsprachige Tastaturen.

**<Esc> <Q>** – Versetzt die Maus in einen schnelleren Modus.

**<Esc> <T>** – Aktivierung des Nummernblocks.

**<Esc> <Y>** – Wandelt den <Scroll Lock> Befehl in einen USB scroll lock. (Werkseinstellung benutzt <Scroll Lock> als Mac “Power off” Befehl).

### Technische Spezifikationen

<b>Operating Systems</b>	DOS, Windows (3X, 9X, 2000, NT4, ME, XP, 2003 Server) LINUX, UNIX, QNX, SGI, FreeBSD, BeOS, Open VMS, Novell 3.12-6, Alpha UNIX, HP UX, SUN
<b>Mouse</b>	PS/2, Wheel mouse, Intellimouse, 5-button mouse
<b>Resolution</b>	1600x1200@85Hz
<b>Transmission distance</b>	Up to 10m/33ft

<b>SCOUTutp Switch</b>	
<b>Dimensions – 8/16 port</b>	215.0 x 122.0 x 41.5mm / 8.46 x 4.80 x 1.63in
<b>Weight – 8/16 port</b>	Product – 920g / 2lbs Shipping – 1.87Kg / 4.1lbs

<b>Power supply – 8/16 port</b>	Internal switching 85-260 VAC 50/ 60 Hz
<b>Connections</b>	
<b>System</b>	RJ45
<b>Serial</b>	RJ11
<b>Local KVM</b>	HDD15/MiniDin6/MiniDin6
<b>Operating temperature</b>	0°C to 40°C/32°F to 104°F
<b>Storage temperature</b>	-40°C to 70°C/-40°F to 158°F
<b>Humidity</b>	80% non-condensing relative humidity

<b>Adaptors</b>	PS/2	USB	SUN
<b>Connections</b>			
<b>VGA</b>	HDD15	HDD15	HDD15
<b>Keyboard/Mouse</b>	MiniDin6	USB	MiniDin8
<b>System</b>	RJ45	RJ45	RJ45
<b>Power</b>	From computer's Keyboard port	From USB port	From computer's Keyboard port
<b>Product weight</b>	107g / 0.23lb		
<b>Shipping weight</b>	300g/ 0.66lb		
<b>Dimensions</b>	91 x 41 x 24mm / 3.58 x 1.61 x 0.94in		

### Part Numbers:

- 1018-108 SCOUTutp 8 Port Switch
- 1018-116 SCOUTutp 16 Port Switch
- 2364-01P SCOUTutp PS/2 cable 1.8m (6ft)
- 2364-01P SCOUTutp USB cable 1.8m (6ft)
- 2364-01P SCOUTutp SUN cable 1.8m (6ft)

## Service Information

### Technischer Support

Sollten Sie die Ursache eines Problems nicht selber finden können, wenden Sie sich bitte an Daxten und fragen Sie nach dem Technischen Kundendienst. Wenn möglich sollten Sie von einem Apparat in der Nähe des SCOUTutp Switches anrufen, da wir u. U. das Problem direkt am Telefon lösen können. Können wir Ihr Problem nicht sofort lösen und stellen fest, dass das Gerät fehlerhaft ist, geben wir Ihnen eine Rücksendegenehmigungsnummer (RMA-Nummer), welche außen auf der Umverpackung aller zurückzusendender Produkte sichtbar sein muss. Das Gerät sollte zunächst in die Originalverpackung zurückgelegt und dann mit einer Umverpackung versehen werden. Sodann schicken Sie das versicherte Paket an die Adresse, die Ihnen der Technische Kundendienst mitgeteilt hat. Die Adressen des Technischen Kundendienstes finden Sie auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung

## Limited Warranty

Daxten garantiert dem Endkunden, dass dieses Produkt für den Zeitraum von 24 Monaten ab Kaufdatum frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Tritt während der Garantiezeit ein Fehler auf, muss sich der Käufer unverzüglich eine Rücksendegenehmigungsnummer (RMA) von Daxten geben lassen. Der Käufer muss darauf achten, dass diese Rücksendegenehmigungsnummer auf dem Packzettel, Kaufnachweis UND AUSSEN AN JEDEM VERSANDKARTON erscheint. Nicht autorisierte Rücksendungen oder nicht vorfrankierte Lieferungen werden zurückgewiesen.

Senden Sie das Produkt an die Daxten-Niederlassung, von der Sie es käuflich erworben haben (siehe Rückseite). Die oben genannte Garantie ist durch das Eintreten der folgenden Ereignisse, unter denen das Produkt bereitgestellt wird, mit allen Mängeln und mit allen unten aufgeführten Garantie-Verzichtserklärungen ungültig:

Wenn nicht von Daxten genehmigte Kabel an das Scout-System angeschlossen sind.

Wenn der Defekt bzw. die Störung durch missbräuchliche Verwendung, unsachgemäße Handhabung, nicht autorisierte Reparatur oder Einsatz für einen anderen als den Bestimmungszweck verursacht wurde.

Wenn nicht autorisierte Änderungen am Produkt vorgenommen wurden.

Wenn während eines Produkttransports nicht gemeldete Schäden auftraten.

Wenn die Schäden auf nicht von Daxten bereitgestellte Geräte oder Software zurückzuführen sind bzw. durch diese verursacht wurden.

Wenn das Scout-Gerät mit einem nicht geerdeten oder falsch gepolten Netzstromanschluss verwendet wird.

Wenn das Produkt in Widerspruch zu einer Anweisung benutzt wird, die in einem Benutzerhandbuch oder Anweisungsblatt abgedruckt ist und mit dem Produkt ausgeliefert wurde.

AUSSER WIE IN DIESEM DOKUMENT FESTGELEGT, GEWÄHRT DAXTEN IN KEINERLEI HINSICHT IRGENDWELCHE VERTRAGLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLISSLICH, ABER OHNE EINSCHRÄNKUNG, GARANTIEN DES PRODUKTZUSTANDS, DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

AUSSER WIE VORSTEHEND DARGELEGT, IST DAXTEN IN KEINEM FALL FÜR GEWINNVERLUSTE, GESCHÄFTSAUSFALL, SONDER- ODER FOLGESCHÄDEN ODER ANDERE FINANZIELLE VERLUSTE HAFTBAR, DIE DIREKT ODER INDIREKT DURCH DIE MANGELNDE EIGNUNG DES PRODUKTS FÜR IRGEND EINEN ZWECK ODER EINSATZ ENTSTEHEN, ODER DURCH IRGEND EINEN DIESBEZÜGLICHEN DEFEKT ODER MANGEL, SELBST WENN DAXTEN ODER EIN AUTORISIERTER DAXTEN-HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN ODER VERLUSTE HINGEWIESEN WURDE.



© Copyright 2004. All rights reserved.

Daxten, the Daxten logo, SCOUTutp and The Brains Behind KVM Switching and Sharing are trademarks of Daxten Industries. All other trademarks acknowledged.

Revision 1.0



# DAXTEN

THE BRAINS BEHIND  
KVM SWITCHING & SHARING

Unit 5 Distribution Centre  
Shannon Free Zone  
Shannon, Co. Clare

**Ireland**

[info.ie@daxten.com](mailto:info.ie@daxten.com)  
[www.daxten.ie](http://www.daxten.ie)

Tel: +353 (0) 61 23 4000  
Fax: +353 (0) 61 23 4099

•

C/Florian Rey, 8  
Entreplanta  
50002 Zaragoza

**España**

[info.es@daxten.com](mailto:info.es@daxten.com)  
[www.daxten.com](http://www.daxten.com)

Tel: +34 902 197 662  
Fax: +34 976 219 943

•

Künstlergasse 11/4  
1150 Wien

**Österreich**

[info.at@daxten.com](mailto:info.at@daxten.com)  
[www.daxten.at](http://www.daxten.at)

Tel: +43 (0)1 879 77 65  
Fax: +43 (0)1 879 77 65 30

•

1579 Lexington Road  
Green Oaks, IL 60048

**USA**

[info.us@daxten.com](mailto:info.us@daxten.com)  
[www.daxten.us](http://www.daxten.us)

Tel: +1 847 816 1337  
Fax: +1 847 816 4558

•

B.P 04 - 77  
Route de Cheptainville  
91630 Marolles-en-Hurepoix

**France**

[info.fr@daxten.com](mailto:info.fr@daxten.com)  
[www.daxten.com](http://www.daxten.com)

Tel: +33 (0)1 64 56 09 33  
Fax: +33 (0)1 69 14 88 34

•

Salzufer 16, Geb. B  
10587 Berlin

**Deutschland**

[info.de@daxten.com](mailto:info.de@daxten.com)  
[www.daxten.de](http://www.daxten.de)

Tel: +49 (0) 30 8595 37-0  
Fax: +49 (0) 30 8595 37-99

•

4 Harp Business Centre  
Apsley Way  
London NW2 7LW

**United Kingdom**

[info.uk@daxten.com](mailto:info.uk@daxten.com)  
[www.daxten.co.uk](http://www.daxten.co.uk)

Tel: +44 (0) 20 8438 3800  
Fax: +44 (0) 20 8438 3899

•

Udviklingsparken  
Sønderhøj 46  
8260 Viby J

**Denmark**

[info.dk@daxten.com](mailto:info.dk@daxten.com)  
[www.daxten.dk](http://www.daxten.dk)

Tel: +45 8734 5610  
Fax: +45 8734 5611

•

Seebahnstr. 231  
8004 Zürich

**Schweiz**

[info.ch@daxten.com](mailto:info.ch@daxten.com)  
[www.daxten.com](http://www.daxten.com)

Tel: +41 (0) 43 243 32 11  
Fax: +41 (0) 43 243 32 16

•

[www.daxten.com](http://www.daxten.com)